

## KONZERTE

3.10. 2022, Peterskirche, 18 Uhr

**Auftakt-Konzert zur Vorlesungsreihe:  
patchwork@Lamento**

Junge Kantorei, Frankfurt am Main,  
Heidelberg und Marburg an der Lahn

10. und 11.12.2022, Wartburgkirche Frankfurt am Main

**Konzert zur Vorlesungsreihe:  
Weihnachtsoratorium – eine Hoffnung**

Junge Kantorei, Frankfurt am Main,  
Heidelberg und Marburg an der Lahn

Die Ruperto Carola Ringvorlesung wird gestaltet vom Verbundkolleg „Worldmaking from a Global Perspective: A Dialogue with China“ unter Leitung von Prof. Dr. Barbara Mittler in Zusammenarbeit mit dem Thematic Research Network Umwelten—Umbrüche—Umdenken und dem Käte Hamburger Centre for Apocalyptic and Postapocalyptic Studies (CAPAS) und in Kooperation mit der Jungen Kantorei und der Academy for Future.

## KONTAKT

Universität Heidelberg  
Kommunikation und Marketing  
Grabengasse 1  
69117 Heidelberg

**Monika Conrad**

Tel. 06221 54-19015  
monika.conrad@rektorat.uni-heidelberg.de

© Universität Heidelberg · Kommunikation und Marketing · Gestaltung: eigratik.com · Bild: Fang Lijun, 2017

als  
Anfang



Vom Ende

# RUPERTO CAROLA RINGVORLESUNG VOM ENDE ALS ANFANG

## Globale und trans- disziplinäre Perspektiven

Vor dem Hintergrund von Klimakrise, Krieg, Pandemie und einer sich radikal wandelnden Weltordnung erscheint die Frage nach dem Spannungsverhältnis zwischen Ende und Anfang hochaktuell. Inwiefern entfalten Katastrophen und Krisen nicht nur ein Bedrohungspotential, sondern können auch der Beginn für radikale Metamorphosen und neue Weltmodelle sein? Wie kann man die Katastrophe als Chance, als Möglichkeit zum Neuanfang, zum Wiedererstehen einer anderen Schöpfungsgeschichte begreifen? Die Fragen der Ruperto Carola Ringvorlesung berühren generations- und kulturübergreifend unsere Erfahrungswelten und werden als Ausgangspunkt genutzt, um in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten (Vorträge, Podiumsdiskussionen, Konzerte, Lesungen und Filmvorführungen) Wissenschaftler:innen, Akteure des öffentlichen Lebens und Künstler:innen miteinander und mit einem breiten Publikum in den Dialog zu bringen.

### 24 Aus „Verzweiflung, Wut und Schrecken ... entspringt ... 10 eine neue Welt“ (Wie) lässt sich die Schöpfung noch retten? Chinesische Perspektiven

Prof. Dr. Barbara Mittler, Institut für Sinologie, Heidelberg  
Centre for Transcultural Studies, Universität Heidelberg

### 31 „Müde vom Leben und Sterben“: Literarische 10 Metamorphosen und Reinkarnationen

Sara Landa, Institut für Sinologie, Universität Heidelberg

### 07 Lamento am Ende und im Anfang: Klagen – Suchen – Loben

11 Cristina Blazquez, Evangelisches Pfarramt Eppelheim,  
mit Mitgliedern des Ökumenischen Jugendprojekts  
Heidelberg-Eppelheim

### 14 „Krankheit als Schangse“ (Robert Gernhardt):

11 Zur Kritik der Vorstellung sinnvoller Katastrophen  
Prof. Dr. Thorsten Moos, Theologisches Seminar,  
Universität Heidelberg

### 21 Schöpfung im Auge der Physik

11 Prof. Dr. Matthias Bartelmann, Institut für Theoretische Physik,  
Universität Heidelberg

### 28 Karlstorkino, 19.30 Uhr

11 **Apocalyptic Cinema**  
**Film: „Arrival“ (2016), Kinofilm von Denis Villeneuve**  
Einführung: Prof. Dr. Matthias Bartelmann, Institut für  
Theoretische Physik, Universität Heidelberg

### 05 Brich an, o schönes Morgenlicht – wie Bach die Utopie 12 einer neuen Welt musikalisch entwirft

Prof. Dr. Silke Leopold, Musikwissenschaftliches Seminar,  
Universität Heidelberg

### 12 Das Ende des „Ewigen Eises“: Globaler Gletscherrückgang 12 und zunehmende Risiken im Hochgebirge

Prof. Dr. Marcus Nüsser, Südasien-Institut,  
Universität Heidelberg

### 19 Wider die Zerstörung der Schöpfung – Was können wir tun?

12 **Aktivist:innen und Aktionen von Greta Thunberg zu Ou Hongyi**  
Ein Gespräch mit Yang Xifan (Die ZEIT) und Aktivist:innen von  
Fridays for Future, Extinction Rebellion und der Jungen Kantorei

### 09 Karlstorkino, 19.30 Uhr

01 **Apocalyptic Cinema**  
**Film: „Noah“ (2014), Kinofilm von Darren Aronofsky**  
Einführung: Konstanze Kupski, Theologisches Seminar,  
Universität Heidelberg

### 16 „Am Anfang schuf Gott ...“: Religionsgeschichtliche 01 Überlegungen zu den Vorstellungen vom Anfang und Ende der Welt in der Hebräischen Bibel

PD Dr. Sara Kipfer, Theologisches Seminar,  
Universität Heidelberg

### 23 Nach dem Kipppunkt, Lesung mit der Dichterin 01 Anja Utler aus ihrem postapokalyptischen Werk „kommen sehen. Lobgesang“ (2020)

Dr. Anja Utler, Schriftstellerin, Leipzig, im Gespräch  
mit Prof. Dr. Friederike Reents, Lehrstuhl für  
Neuere deutsche Literaturwissenschaft,  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

### 30 Vom Ende zum Anfang? Nicolas Poussin 01 „Vier Jahreszeiten“ und ihre modernen Interpretationen

Prof. Dr. Henry Keazor, Institut für Europäische  
Kunstgeschichte, Universität Heidelberg

### 06 Verkehrte Welt und überlebende Schlangen: 02 Dystopische und apokalyptische Zukunftsvisionen aus dem Alten Ägypten

Prof. Dr. Joachim Quack, Institut für Ägyptologie,  
Universität Heidelberg

### 13 (Wie) lässt sich die Schöpfung noch retten? Lesung und 02 Dialog zu und mit Philipp Weiss *Der letzte Mensch* (2019)

Philipp Weiss, Schriftsteller, Wien (Österreich), im Gespräch,  
mit Lesungen von Annika Hammer, Lehrstuhl für Neuere  
deutsche Literaturwissenschaft, Katholische Universität  
Eichstätt-Ingolstadt

Moderation: Prof. Dr. Barbara Mittler, Institut für Sinologie,  
Heidelberg Centre for Transcultural Studies,  
Universität Heidelberg